

## Kombination Borax, MMS und DMSO

Berichte aus den Selbsthilfegruppen:

Liebe Leute, da sich die Industrie gut abgesichert hat, und Heilversprechen (also die in Aussicht Stellung einer Heilung) unter Strafandrohung VERBOTEN sind, werde ich das Wort Heilung auch nirgendwo erwähnen, ausser hier bei dieser Erklärung.

Ich werde auch immer betonen, dass die Folgen einer Anwendung von Mineralien oder Naturstoffen **laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen** eine bestimmte Form annehmen KÖNNEN.

Das vor allem deswegen, weil sich in der Praxis bestimmte Erscheinungen gezeigt haben, über die ich berichten will.

Also: Borax, DMSO und MMS HEILEN nicht, sondern diese Stoffe sind entweder desinfizierend, unterstützend oder ermöglichen dem Körper besseren Zugang, bessere Durchdringung, wie im Falle von DMSO, wodurch laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, die Selbstheilungskräfte unterstützt werden.

Selbstverständlich sollen auch die offiziellen Angaben der Behörden und der Industrie zu der Giftigkeit und der Bedenklichkeit dieser Stoffe beachtet werden! Leider muss man hier erwähnen, dass sich die Wahrheit den kommerziellen Interessen unterordnen muss. Bitte daher immer fragen, „wer hat etwas davon“ um diesen, - vorsichtig ausgedrückt - Verdrehungen der Wahrheit leichter auf die Schliche zu kommen.

Selbstverständlich ersetzt eine Anwendung dieser Mineral und Natur Stoffe NICHT den Gang zum Arzt. Gehen Sie bitte ruhig zum Arzt und tun Sie dabei, was Sie für richtig halten.

Borreliose zB wird durch Bakterien aus der Gruppe der Spirochaeten ausgelöst. Die Durchseuchung der Bevölkerung ist recht hoch. Herkömmliche Mittel helfen nur unzulänglich. Die Durchseuchung mit Toxoplasmose liegt ebenfalls bei über 30% der Bevölkerung. Es ist bekannt, dass sich alle diese Erreger mit Chlordioxid desinfizieren lassen.

Borrelien sind auch mit Chlordioxid nicht so leicht zu bekämpfen.

Das liegt daran, dass Borrelien im ganzen Körper verstreut und eingebaut sind. In Latenz befindliche Erreger sind nicht oder nur unzureichend erreichbar. Also muss man warten bis sie ausgekeimt und wieder erreichbar sind. Es werden aber mit jeder Behandlung weniger, wie die Erfahrungen zeigen.

Bei Borrelien ist deswegen immer wieder eine morgendliche, gehäufte Einnahme nötig. Macht man anfangs alle Wochen so eine Einnahme, dehnt sich diese Gelegenheit auf 2, 3, 5 und dann auch 10 Wochen.

So haben wir die Symptome von zB 10 Jahre lang vergeblich behandelter Borreliose binnen weniger Tage gelindert und in wenigen Wochen fast weg gebracht.

Es hat sich gezeigt, dass die Symptome in immer längeren Abständen erneut aufflammten. Nach etwa 1,5 Jahren kommt nichts mehr. Borreliose ist also langwierig, aber mit Borax, DMSO und Chlordioxid behandelbar.

Hier gibt es eine sehr gute Beschreibung zu Borreliose, so dass ich mir diese ersparen will ☺

[https://www.entgiften-statt-vergiften.com/cms/Lyme-Borreliose\\_die\\_heimliche\\_Volksseuche.110+M52087573ab0.0.html](https://www.entgiften-statt-vergiften.com/cms/Lyme-Borreliose_die_heimliche_Volksseuche.110+M52087573ab0.0.html)

Zu Borax, DMSO und Chlordioxid (MMS/CDL) gibt es erklärende Filme auf Youtube:

Borax: <https://www.youtube.com/watch?v=GLOvvXSyTS0>

DMSO : <https://www.youtube.com/watch?v=-Ks77UkDYrE>

MMS [https://www.youtube.com/watch?v=BSF\\_NbthfuE](https://www.youtube.com/watch?v=BSF_NbthfuE)

<https://www.youtube.com/watch?v=Fyt&qRPjh64>

Damit sollte jedem möglich sein, sich über die Wirkungsweise dieser Stoffe zu informieren.

Ich kann daher zur Erklärung der Anwendung schreiten. Ich beschreibe hier, was versucht und angewandt wurde. Alle Nachahmer tun dies auf eigene Gefahr, so wie ich und die Anwender, die dieses am eigenen Körper, auf eigenes Risiko ausprobiert haben und ihre Erfahrungen in den Selbsthilfegruppen teilen.

## Erforderlich:

- 1) Boraxlösung,
- 2) CDL oder MMS (Chlordioxid)
- 3) DMSO oder besser MgÖl+DMSO+Borax

1) Herstellung der Boraxlösung:

1 stark gehäufter Teelöffel Boraxpulver (etwa 8 Gramm) (Na<sub>2</sub>-B<sub>4</sub>-O<sub>7</sub>) auf 1 Liter destilliertes, heisses Wasser geben, gut umrühren schütteln und auflösen. Fertig.

2) CDL 0,3% -ig fertig kaufen oder MMS frisch an mischen aus Natriumchlorit und einer Säure. Ich bevorzuge CDL, weil dies besser verträglich ist. Die genauen Hintergründe werden oben in den Videos erklärt.

3) DMSO, Dimethylsulfoxid, 99,9%ig kaufen, (bei „S3 Chemicals“ oder beim Kopp Verlag) 1:1 Mit destilliertem Wasser verdünnen. Fertig.

Die wirksamere Mischung aus MgÖl+DMSO+Borax wird hier beschrieben:

[http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe\\_Magnesiumoel\\_DMSO\\_Borax.doc](http://johann.dokusammlung.de/dateien/Selbsthilfe_Magnesiumoel_DMSO_Borax.doc)

Film hier: MgÖl DMSO Bor

<https://www.youtube.com/watch?v=cX3CXJ3pD1M&t=457s>

Anwendung:

### **1) Borax**

Täglich 2 Schnapsgläser = 2 x 20 ml Boraxlösung einnehmen. Das sind etwa 18 mg (18 Tausendstel Gramm) elementares Bor pro Tag. Eine sehr geringe Menge! Trotzdem kann es große Wirkung haben, weil es laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, wie ein Katalysator den Kalziumstoffwechsel ausbalanciert. Kalzium gelangt aus dem Gewebe in die Knochen und Zähne. Schon 2 Tage nach Boraxnahme, stellt man ein Sinken des Kalziumverlustes über den Urin fest.

Bei starker Arthrose und Osteoporose kann man die Dosis nach anfänglichen einem Schnapsglas (20ml) täglich, nach einigen Tagen auf bis zu drei Schnapsgläser (60ml) steigern. Das sind dann immer noch nur 40 Tausendstel eines Grammes. Also immer noch irre wenig. Aber Spurenelemente werden eben nur in geringen Mengen benötigt. . Keine Sorge, selbst mehr als ein Liter täglich ist unbedenklich, so berichten die Selbsthilfegruppler. Ich selbst trank 1,5 Liter an einem Tag, (verteilt auf viele Einnahmen) sieben Tage lang, um meine Zirbeldrüse zu entkalken. Da passiert nichts. Die Entkalkung der Zirbeldrüse macht sich mit verstärkten Träumen und hellerem Geist bemerkbar.

In den ersten Tagen können sich Symptome wie Gliederschmerzen und Muskelschmerzen verstärken. Bitte nicht beunruhigt sein, das ist eine bekannte, so genannte Herxheimer Reaktion, bei der sich die Symptome erst einmal verstärken, bevor sie laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, langsam zu verschwinden beginnen oder erträglicher werden. Diese drei Schnapsgläser täglich sollen bis zum vollständigen Absinken der Symptome eingenommen werden. Danach senkt man die tägliche Dosis auf 1 Schnapsglas täglich, in irgend eine Flüssigkeit: Tee, Suppe, Wasser.... Den Rest, der vom täglichen Bor noch fehlt, nehmen wir dann hoffentlich mit den Feldfrüchten und biologisch gezogenem Obst und Gemüse auf.

## 2) CDL/MMS

Chlordioxid ist die Kernsubstanz der drei Wirkstoffe, weil es laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen hochwirksam gegen die Borrelien und andere Erreger vorgeht. Chlordioxid wirkt desinfizierend und tut das laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen auch, wenn man es einnimmt.

Wer noch nie mit Chlordioxid zu tun hatte, könnte folgendermaßen beginnen: (wird alles in oben genannten Videos detailliert erklärt, bitte ansehen)

morgens - mittags - abends

1. Tag 3x1 ml CDL (oder 3 x 1 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
2. Tag 3x2 ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
3. Tag 3x2 ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
4. Tag 3x3 ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
5. Tag 3x3 ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
6. Tag 3x4 ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.
7. Tag 3x4 ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) mit mind. 120 ml Wasser +1ml DMSO.

Mit DMSO wird eine erhebliche Wirkverstärkung erreicht.

Wenn Übelkeit auftritt oder Durchfall, oder Kopf und Gliederschmerzen, einen Tag aussetzen und dann dort weitermachen wo man aufgehört hat. Diese Beschwerden werden nicht vom Chlordioxid verursacht, sondern laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, von abgestorbenen, getöteten Kleinsteregeren und deren Resten! Der Körper benötigt Zeit, um das auszuleiten.

Meist reicht ein Tag, um die Symptome abklingen zu lassen.

Dann setzt man fort wo man aufgehört hat. Bei manchen Menschen ist nichts, andere haben heftige Reaktionen. (hatte ich auch, aber ich hatte anfangs mit 10 Tropfen am ersten Tag zu hoch dosiert, weil ich ein ungeduldiger Typ bin)

Nach Erreichen einer Dosis von 4 ml 3 x täglich, sollten laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen alle erreichbaren schädlichen sauren Kleinstereger im Körper abgetötet sein, die im Blut und der unmittelbaren Umgebung der Gefäße vorrätig waren.

Dann kann man daran gehen, den Körper mit gleichmäßigeren Dosen Chlordioxid zu versorgen, um versteckte Elemente, eingebaute Erreger oder in Latenz befindliche Erreger zu erreichen. So werden laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, Borrelien, aktive Viren wie Eppstein Barr, Herpes, Hepatitis C und Papilloma erreicht.

Viele dieser Erreger lassen sich im latenten Stadium in Gefäßwände oder Gewebe einbauen, oder werden einfach eingebaut. Herpes integriert sich sogar im Genom, und ist in diesem Stadium nicht

erreichbar. Das ist auch der Grund, warum diese Erreger nicht so ohne Weiteres erfassbar und bekämpfbar sind. Durch den natürlichen, ständigen Umbau in unserem Körper werden diese Erreger dann kleinweise freigesetzt und aktiviert. (Das Freisetzen erreicht man auch durch Fasten, wenn man Substanz verliert.)

Daher ist es nötig, wiederholte Anstrengungen zu unternehmen, um solche Erreger möglichst gut zu erfassen. Laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, ist eine vollständige Entfernung aus unserem Körper oft nicht schnell möglich, was aber nicht so schlimm ist, wie es klingt. Es reicht nämlich, die Anzahl und die Präsenz der uns schädlichen Erreger auf eine mengenmäßige Größe zu dezimieren, mit der unser Immunsystem fertig wird. Es geht um die Balance zwischen Erregerlast und Immunleistung.

Nachdem also eine langsame Steigerung stattgefunden hat, wie oben beschrieben, in den sieben Tagen, stellt sich der Vorgang folgendermaßen dar:

**Am darauf folgenden Morgen, drei Stunden lang, alle 30 Minuten 3-4 ml CDL oder 3 Tropfen MMS in mindestens 120 ml Wasser + 1ml DMSO trinken.** ( Ich bessere diese Mischung mit etwas verdünntem Apfelsaft auf, so wird sie schmackhafter. In meinen Videos demonstriert. Der Apfelsaft darf keine zusätzliche Vitamin C Beimengung haben!)

Dadurch fluten wir den Organismus regelrecht mit Chlordioxid, und können so hoffen, dass die Chlordioxidmoleküle überall hinkommen, in jeden Winkel unseres Körpers.

Chlordioxid wirkt nur kurz und zerfällt rasch. Eine Stunde nach Einnahme von Chlordioxid in Form von MMS oder CDL kann man beliebige Nahrung zu sich nehmen. VOR der Einnahme von Chlordioxid sollten wir nach Möglichkeit mindestens eine Stunde nichts essen. Vitamin C und andere, antioxidativ wirkende Substanzen, sollten mindestens 12 Stunden vor der Einnahme von Chlordioxid gemieden werden.

Ich schätze diese Einnahme Art (morgens) auch deswegen, weil so nicht der ganze Tag für Antioxidantisches blockiert ist. Eine Stunde hinterher kann man Beliebiges applizieren.

**Eine Einnahme Variante ist auch, Chlordioxid über die Mundschleimhaut zu übertragen. Dabei wird die mit Chlordioxid vorbereitete Flüssigkeit schluckweise 3-5 Minuten im Mund gehalten und dann entweder geschluckt oder ausgespuckt. Wir verwenden diese Methode zB bei Problemen mit dem Magen. Auch wenn man die Lösung ekelhaft findet, kann so vorgegangen werden. Will man allerdings gegen Helicobacter vorgehen, ist es erforderlich Chlordioxid zu schlucken.**

**Diese drei Stunden Methode** kann man je nach Dringlichkeit mehrmals wöchentlich oder einmal wöchentlich auch zu späteren Zeitpunkten wiederholen.

Besonders bei Borrelien hat es sich gezeigt, dass sie nach Wochen laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, wieder nachweisbar wurden, ohne Symptome allerdings, was mit einer neuerlichen Chlordioxid Gabe (3 Stunden) laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen, behoben werden konnte.

### **3) DMSO: Dimethylsulfoxid**

DMSO unterstützt alle Abläufe im Körper. Schmerzende Gelenke, Sehnen oder Knorpel können laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen durch Einreiben behandelt werden. Mehrmals täglich mit 50%iger DMSO Lösung einfach einreiben und trocknen lassen.

Dadurch unterstützt man laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen die Selbstheilungskräfte des Körpers.

DMSO muss man nicht unbedingt einnehmen, was sehr erfreulich ist, weil es ziemlich bitter schmeckt. Man kann es einfach auf die Gliedmaßen auftragen. Einige Milliliter täglich.

Wem der bittere Geschmack nichts ausmacht, kann einige Tropfen (4-8) in die Getränke tun. Zum Beispiel in das vorbereitete Chlordioxid –Wasser Gemisch.

DMSO bleibt lange im Körper, kumuliert also, (addiert sich bei täglichen Gaben) was allerdings laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen vollkommen unbedenklich ist. Es gibt einen sehr informativen Vortrag von Dr. Hartmut Fischer auf youtube über DMSO. Bitte ansehen!

<https://www.youtube.com/watch?v=zG10druaUz8>

Die einzige Nebenwirkung von DMSO ist der Gestank den unser Körper entwickelt, wenn wir DMSO einnehmen. Der Geruch geht von brackig bis muffig alle Schattierungen.

**Da DMSO kumuliert (sich anreichert) kann man alle 5 Tage 2 Tage Pause mit der Anwendung halten.**

Die gute Nachricht: selbst riecht man das meistens nicht und es geht auch wieder weg. Doch was ist schon ein bisschen Gestank im Vergleich zu der - laut Erfahrungen aus den Selbsthilfegruppen - tollen Wirkung.

Die Mischung aus MgÖl+DMSO+Borax wird ebenso eingerieben, wie DMSO alleine, ist jedoch stärker schmerzstillend und wirksamer. Der Anteil an Magnesium scheint die Energiebalance positiv zu beeinflussen. Jedenfalls werden weit höhere Leistungen im Sport berichtet. Und wir wissen, dass erhöhte körperliche Fitness mit erhöhter Leistungsfähigkeit des Immunsystems einhergeht.

Was noch ergänzend anzumerken ist:

Vitamin D gehört auf 60-90 ng im Blut erhöht. Ich nahm dazu monatlich täglich 20.000IE Vitamin D ein und zusätzlich 400 Mikrogramm Vitamin K2.

Bewegung: täglich einmal, besser 2x 30 Minuten lang schwitzen durch Muskelarbeit. Wir brauchen den erhöhten Stoffwechsel, für die Arbeit des Immunsystems. Die zusammenhängende, kontinuierliche Körperlast ist wichtig. Nur so bekommen wir ausreichend Sauerstoff in den Körper und ausreichende Entsäuerung durch das Ausatmen von CO<sub>2</sub>.

Johann Biacsics